



# Gemeindebrief

Evangelische Kirche in  
Halle-Neustadt und Nietleben  
Angersdorf und Zscherben

Frühjahr 2014

---





**Jesus sagt: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“ Johannes 14,6**

Im letzten Sommer habe ich mit meinen Kindern (sieben und neun Jahre alt) Ameisen beobachtet. Wie sie hin und her krabbeln auf ihrer „Straße“. Die Ameisen kennen ihren Weg ganz genau. Sie wissen, woher sie gekommen sind und finden wieder zurück. Ist das nicht ein Wunder?

Diese kleinen Wesen sind ein Gleichnis für unser Leben und den Weg, den wir gehen. Wir haben für jeden Tag einen Plan und wollen ziemlich viel erledigen. Für viele von uns ist der Tag ausgefüllt, manchmal jede Stunde verplant, um alle Vorhaben zu schaffen. Auch Neuland müssen wir betreten und Wege gehen, die wir noch nie gegangen sind. Das ist nicht immer einfach. Wir versuchen, uns auf einer Karte oder einem Stadtplan zurechtzufinden, oder wir fragen uns durch, bis wir am Ziel angekommen sind.

Wie steht es denn um unseren Lebensweg, den Weg zu Gott und in die Ewigkeit? Wie finden wir uns da zurecht? Gottes Wort ist uns Wegweiser und "Licht auf meinem Weg" (Ps 119,105). Jesus spricht: "Ich bin der Weg". Der Weg zum Himmel, in die Ewigkeit, zu Gott, führt über Jesus Christus - weil er für uns lebte, starb und auferstand. Von ihm können wir so vieles lernen über Gottes liebevolle Zuwendung, über Vertrauen. Und wir können ihm nachfolgen mit unserer Nächstenliebe. Er hat uns erlöst.

Wir brauchen nicht mehr nach einem anderen Weg suchen. Die Wegbeschreibung zu Gott ist in unserer Bibel zu finden. Das ist ein Grund zur Freude an jedem neuen Tag, an dem wir vielleicht neue Wege suchen müssen. Den Weg zu Gott werden wir immer finden, wenn wir uns an Jesus halten. Er hat gesagt: "Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben."

Das wünsche ich Ihnen, dass Sie diese Gewissheit in Ihrem Herzen spüren und behalten!

Ihre Gemeindepädagogin Eva Lange

(Text nach einer Idee von G. Vorsatz)



## Neues vom Granauer Friedhof

### Der Weg

Sicher haben es einige von Ihnen schon erkannt: Der auf der Titelseite abgebildete Weg ist der Weg, der auf den Granauer Friedhof, den Friedhof der Nietlebener Kirchengemeinde führt.

Der Friedhof liegt landschaftlich sehr reizvoll auf einem Berg, auf dem auch die alte Kirchenruine steht. Vor Jahren wurden hier alte Grabeinfassungsteilen auf dem Hauptweg und auf dem Zugang zur Ruine als Treppenstufen verlegt.



Im Laufe der Zeit waren diese Stufen nun gekippt, ausgebrochen und von Regengüssen frei gespült, sodass sie zunehmend eine Gefahr für die Friedhofsbesucher bildeten.

Im vergangenen Jahr hat sich die Kirchspielleitung beim Suchen nach einer Lösung dazu entschlossen, einen befestigten Weg mit Natursteinpflaster in Auftrag zu geben. Glücklicherweise konnte der Weg noch vor Weihnachten fertiggestellt werden.

Es ergab sich dabei, dass in der Weiterführung des alten Pflasterweges in einer sanften Steigung die Treppenstufen überflüssig wurden, sodass man nun ohne Hindernis den Weg entlanggehen kann. Die Granitpflastersteine passen farblich gut zu den Steinen der Ruinenmauern.

- Alles in allem eine sehr erfreuliche Verbesserung für den alten Friedhof!



### Die Ruine

Seit Jahrzehnten finden Trauerfeiern auf dem Friedhof in Nietleben unter freiem Himmel statt – ganz romantisch inmitten der Mauern der alten Kirchenruine.



Und viele Jahrzehnte hatte der Efeu Zeit, die Mauern hinaufzuklettern und in die Fenster und Stützpfiler der Ruine zu wachsen und sich auf der Mauerkrone breit zu machen. In der langen Zeit bildete er teilweise armdickes Geäst, drückte sich zwischen Stützpfiler und Mauern und ließ nach und nach die Kirchenruine unter seinem grünen Dickicht verschwinden.

Seit Jahren lösen sich Steine aus den Gewänden und bilden eine Gefahr, Die Mauerkrone muss gesichert werden – aber der Efeu verhinderte bisher jedes Herankommen.

Erich Betker erkannte das Problem und nahm mit der Baugruppe aus ehrenamtlichen Helfern die Sache in die Hand: Zusammen mit Christian Halbauer, Eckhard Göcht, Ingo Heinemann, Horst Spenner, Heiner Dübler, Werner Friedrich und zeitweise auch Dr. Imscher haben sie mit unserem Friedhofsgärtner Peter Jaschke das Unglaubliche fertiggebracht und in bisher sieben Arbeitseinsätzen die Ruine Stück für Stück von ihrem grünen Bewuchs befreit. Wo wegen der Höhe ein Gerüst nötig erschien, dort wurde mit zäher Ausdauer von einer hohen ausziehbaren Leiter aus gearbeitet. Inzwischen wurden mehr als 60 Kubikmetern Grünschnitt dabei zusammengetragen!



An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an all die fleißigen Helfer!

Christoph Weihe – Vorsitzender des Friedhofsausschusses



## Festjahr 2014 – „Grundsteinlegung Halle-Neustadts vor 50 Jahren“

Wie schon mehrfach erwähnt, finden in diesem Jahr viele besondere Veranstaltungen statt, anlässlich des Festjahres „Grundsteinlegung Halle-Neustadts vor 50 Jahren“:

### Radtour

Unter anderem wird es eine **Radtour am 7. Mai** unter dem Titel „Tour de Neustadt. Radtour - Religionen in Neustadt“ geben. Es werden Standorte der verschiedenen Religionen in der Neustadt abgefahren, und die Gemeinschaften stellen sich vor. Sie können das Islamische Kulturzentrum und den Zen-Garten kennenlernen – und auch unsere Passendorfer Kirche ist eine Station! Wir suchen Radtour-Mitfahrer und Mitfahrerinnen sowie Helfer und Helferinnen für „unsere“ Station!



### Eröffnung mit Oberbürgermeister

Am 8. Mai wird es die offizielle Eröffnungsveranstaltung für das Festjahr geben, mit Oberbürgermeister Herrn Dr. Bernd Wiegand, in der Neustädter Passage 13, ab 16 Uhr. Auch dort werden wir als Gemeinde präsent sein. Wer gern mitkommen möchte, kann uns Mitarbeiter ansprechen.

### Ausblick: Stadtteilfest am 12.7. und Sommerfest unserer Gemeinden am 13.7.

Das Stadtteilfest Neustadts ist extra wegen der Grundsteinlegung vor 50 Jahren auf diesen Termin gelegt worden. Es soll der **Höhepunkt des Festprogramms werden**, mit einer Festmeile vom Neustadtzentrum über die Neustädter Passage bis zum Skaterpark. Wir möchten als Kirche dort mitwirken und außerdem auch „zu uns“ einladen: am darauf folgenden Tag zum Sommerfest an der Passendorfer Kirche... Unsere Idee ist, an diesem Tag einen Ökumenischen Gottesdienst zu feiern.



## **Konfirmandenwochenende 28.-30. März**

Wir werden mit den Konfirmanden der 7. und 8. Klasse ein Wochenende wegfahren, um intensiv und jugendgemäß an einem Thema des Konfirmandenunterrichts zu arbeiten. Vom 28. bis 30. März geht es deshalb nach Niederndodeleben (bei Magdeburg) in das Mauritiushaus, Ökumenische Begegnungs- und Bildungsstätte der Evangelischen Kirche. Wir fahren zusammen mit den Konfirmanden aus dem Nachbarpfarrbereich Teutschenthal.

## **Termine für Konfirmanden (Konfi-Samstage):**

28. - 30.3. Konfi-Wochenende

26.4., 10 – 14 Uhr, Neustadt; 24.5., 10 – 14 Uhr, Neustadt

sowie für die Siebt-Klässler: 21.6., 10 – 14 Uhr, Neustadt

## **Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst**

Unser Konfirmandenunterricht findet zusammen mit den Konfirmanden aus den Pfarrbereichen Schochwitz und Müllerdorf statt. Zu diesen Konfi-Samstagen kommen die auswärtigen Konfirmanden jedes Mal nach Halle-Neustadt. Darum findet der Vorstellungsgottesdienst am 25. Mai, 10 Uhr, in Schochwitz statt.

## **Konfirmation - Pfingsten 2014**

Aus unserem Kirchspiel werden zu Pfingsten, am 8. Juni, vier Jugendliche in einem festlichen Gottesdienst in der Neustädter Kirche konfirmiert. Sie nehmen seit zwei Jahren am Konfirmandenunterricht teil. Konfirmiert werden: Franziska Koch, Carolin Kurda, Maximilian Kullack und Darius Wend.



# Konfirmation

	Neustadt	Nietleben
<b>Gottesdienst</b> sonntags	10.15 Uhr 1. So. im Monat mit Abendmahl 2. So. mit Kindergottesdienst und Kaffee nach dem Gottesdienst	10.15 Uhr im Gemeinderaum ab Mai in der Kirche 2. So. im Monat mit Abendmahl
<b>Andachten/ Gebete</b> mittwochs		8.00 Uhr Morgenandacht
<b>Offene Kirche</b> mittwochs	14.00 - 16.30 Uhr	
<b>Kirchenmusik</b>	<u>Kantorei</u> (Herr Zierenberg) montags 19.45 - 21.15 Uhr <u>Posaunenchor</u> (Herr Müller) dienstags 19.00 - 20.30 Uhr	<u>Kinderchor</u> (Herr Zierenberg) mittwochs 15.00 Uhr
<b>Gitarrengruppe</b>	mittwochs 17.00 - 18.00 Uhr (Frau Lange)	
<b>Kinder</b> <u>Christenlehre</u> dienstags freitags	1.-6. Klasse: 16.30-17.30 Uhr	1. - 4. Klasse 15.00 - 16.00 Uhr 5. - 6. Klasse 16.00 - 17.00 Uhr
<u>Kindernachmittag</u> freitags		Jeden 1. Freitag im Monat 1. - 6. Klasse 15.00 - 17.00 Uhr
<b>Konfirmanden- unterricht</b>	7. und 8. Klasse: samstags einmal im Monat	
<b>Erwachsenen- unterricht</b>		nach Absprache im Pfarrhaus Nietleben
<b>Junge Gemeinde</b> mittwochs	ab 19.00-21.00 Uhr, im Pfarrhaus Nietleben	
<b>Familien</b>	nach Absprache mit Frau Malinowski	



## Kalender März 2014 bis Juni 2014

**März**

*Jesus Christus spricht: Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt. Joh 13,35*

**Neustadt****Nietleben**

So	2	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl	
Mo	3	10.00	Gruppe ab 55	
Mi	5	14.30	Bibelstunde	
Fr	7	14.30		Gottesdienst zum Weltgebetstag mit anschließendem Kaffeetrinken
Fr	7	18.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in St. Moritz	
So	9	10.15	Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kirchencafé	Gottesdienst mit Abendmahl
Do	13	15.00		Frauenstunde
Sa	15	10.00	Familienfrühstück	
So	16	10.15	Gottesdienst	
Di	18	14.30	Gruppe ab 55	
So	23	10.15	Gottesdienst	Gottesdienst
Di	25	19.30	Treff im Gemeindezentrum	
Mi	26	14.30	Seniorenachmittag	
Do	27	15.00		Frauenstunde
So	30	10.15	Gottesdienst	

**April**

*Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden. Joh 16,20*

Mi	2	14.30	Bibelstunde	
So	6	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst
Mo	7	10.00	Gruppe ab 55	
Do	10	15.00		Frauenstunde
Sa	12	10.00	Familienfrühstück	
So	13	10.15	Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kirchencafé	





## Kalender April 2014 bis Juni 2014

### April

#### Neustadt

#### Nietleben

Di	15	14.30	Gruppe ab 55	
Do	17	17.00		Gottesdienst mit Tischabendmahl zum Gründonnerstag im Pfarrhaus
Fr	18	10.15	Musikalischer Gottesdienst	
Sa	19	21.00		Andacht mit Osterfeuer auf dem Friedhof Granau
So	20	10.15	Familiengottesdienst mit Taufe, anschließend Ostereiersuchen auf der Wiese	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche, anschl. Osterfrühstück im Pfarrhaus
Mo	21		kein Gottesdienst	
Mi	23	14.30	Seniorennachmittag	
Do	24	15.00		Frauenstunde
Sa	26	10.00	Konfirmandensamstag	
So	27	10.15	Gottesdienst	
So	27	16.00	Konzert in Zscherben: Klara vom Querenberg	

*Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus. Gal 3,28*

### Mai

So	4	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst
Mo	5	10.00	Gruppe ab 55	
Mi	7	14.30	Bibelstunde	
		14.00	Radtour „Religionen in Neustadt“	
Do	8	15.00		Frauenstunde
So	11	10.15	Gottesdienst mit Kindergottesdienst u. Kirchencafé	
Do	15	14.30		Gruppe ab 55
Sa	17	10.00	Familienfrühstück	
		10.00	Kreisfamilienkirchentag im Gemeindezentrum Silberhöhe-Beesen	



## Kalender April 2014 bis Juni 2014

## Mai

## Neustadt

## Nietleben

So	18	10.15	Gottesdienst	Gottesdienst
Di	20	14.30		Gruppe ab 55
Do	22	15.00		Frauenstunde
Sa	24	10.00	Konfirmandensamstag	
So	25	10.00	Konfirmandenvorstellungsgottesdienst in Schochwitz	
		10.15	Gottesdienst	
		17.00	Konzert: Musik für Violine und Gitarre	

## Juni

*Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung. Gal 5,22-23*

So	1	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl	
Mo	2	10.00	Gruppe ab 55	
Mi	4	14.30	Bibelstunde	
So	8	10.15	Konfirmation	
Mo	9	10.15		Gottesdienst mit Abendmahl
Do	12	15.00		Frauenstunde



Seit 31 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen Ohne“ – das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wieder zu entdecken, worauf es ankommt. In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in dem Vierteljahrhundert Tausende Fastengruppen gebildet. Das Motto 2014 heißt: „Selber denken! 7 Wochen ohne falsche Gewissheiten“.



## Termine Angersdorf und Zscherben

### Angersdorf

### Zscherben

So	02.03.	9.00		Gottesdienst
So	09.03.	9.00	Gottesdienst	
Di	11.03.	14.30	Frauenkreis	
Mi	19.03.	14.30		Frauenkreis
So	06.04.	9.00	Gottesdienst	Gottesdienst
Di	08.04.	14.30	Frauenkreis	
Fr	18.04.	14.00	Gottesdienst mit Abendmahl	
Fr	18.04.	15.00		Gottesdienst mit Abendmahl
Mi	23.04.	14.30		Frauenkreis
Di	13.05.	14.30	Frauenkreis	
Sa	17.05.	11.00	Diamantene Konfirmation	
So	18.05.	9.00		Gottesdienst
Mi	21.05.	14.30		Frauenkreis

### Flohmarkt in Zscherben

Sa, 26.04., ab 10.00 Uhr

Wer Interesse an einem Stand hat, bitte bei Frau Dr. Constanze Dankert (0345-8057030) oder bei Frau Regina Werner (0345-6904640) melden.

### Konzert in Zscherben

am So, 27.04., 16.00 Uhr:

Eine musikalische Zeitreise durch ein Jahrtausend mit Klara vom Querenberg  
Eintritt frei; am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten



### **Musikalischer Gottesdienst am Karfreitag**

Am 18. April, um 10.15 Uhr findet wieder ein Gottesdienst in der Passendorfer Kirche mit viel Chorgesang statt.

Der Teichaer Kirchenchor und die Kantorei Halle-Neustadt werden neben Musik von Mozart und Haydn, das Stabat mater g-moll von J. Rheinberger zur Aufführung bringen. Dabei wird auch ein Streichorchester beteiligt sein.

### **Konzert in Zscherben**

Klara vom Querenberg lädt ein zu einer "Musikalischen Reise durch ein Jahrtausend". In diesem interessanten Konzert wird die Künstlerin singen und dazu auf mittelalterlichen Instrumenten, wie Laute, Harfe oder Hackbrett spielen.

Die Veranstaltung findet am 27.4., um 16.00 Uhr in der Kirche in Zscherben statt.

### **Italiener in Halle-Neustadt**

Zusammen mit Ronny Mausolf aus Halle gibt Leopoldo Saracino aus Milano in der Passendorfer Kirche am 25. Mai, um 17.00 Uhr ein Konzert. Die beiden befreundeten Musiker spielen mit Violine und Gitarre Kompositionen von Corelli, Paganini, Vivaldi und sogar Tangomusik von A. Piazzolla. Ob Sie dazu tanzen dürfen wird vor Ort entschieden.

### **Bläser-und Orgelmusik in Nietleben**

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Nietlebener Feuerwehr erklingt am Samstag, den 28.6. um 17.00 Uhr in der Nietlebener Kirche Musik für Bläser und Orgel.

Es spielt der Posaunenchor Halle-Neustadt, an der Orgel Tom Zierenberg.

Seien Sie herzlich eingeladen zu allen Veranstaltungen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird am Ausgang gebeten.

### **Außerdem:**

An den festlichen Gottesdiensten am Ostersonntag und zur Konfirmation am Pfingstsonntag wird der Posaunenchor Halle-Neustadt zu hören sein, der auch sonst regelmäßig Gottesdienste im Kirchspiel musikalisch ausgestaltet.

Der Kinderchor aus Nietleben singt am Ostersonntag in Nietleben um 10.15 Uhr im Gottesdienst.

Unsere kleinen Sängerinnen und Sänger können Verstärkung gut gebrauchen:

Wenn Sie jemanden im Alter von 6-12 Jahren wissen, bitte weitersagen:

Die Proben finden immer mittwochs 15.00 Uhr im Pfarrhaus Nietleben statt.

Ihr Kantor Tom Zierenberg



## Familienfrühstück

Das große Krabbeln geht weiter!

Familien mit großen und kleinen Kindern treffen sich monatlich zum Familienfrühstück im Passendorfer Gemeindezentrum. Jeder bringt was mit, alle werden satt!

Neue Familien sind jederzeit willkommen!

Die nächsten Termine sind (jeweils 10-12 Uhr): 15.3. 12.4. 17.5.

## Familienkirchentag:

„Das hast du nur noch nicht probiert!“

Am Samstag, den 17. Mai 2014 (10-16 Uhr) sind Familien zu einem erlebnisreichen Markt der Möglichkeiten auf das Gelände des Gemeindezentrums Beesen-Silberhöhe in der Franz-Mohr-Straße eingeladen.

Ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitende unseres Kirchenkreises bereiten ein abwechslungsreiches Programm vor von kreativen Angeboten (u.a. Töpferei, Malerei und Papierschöpfen) über musische Workshops (z.B. Tanz, Instrumentenbau, Theater) bis zu sportlichen Herausforderungen (Sommerski, Klettern, Seiltanz usw.).

## Vorschau: Kinderfreizeit in den Sommerferien

Die diesjährige Kinderfreizeit führt in den Thüringer Wald nach Bad Blankenburg gleich zu Beginn der Ferien vom 21. bis 25. Juli 2014. Wir übernachten in der Herberge „Zum Greifenstein“ ([www.herberge-badblankenburg.de](http://www.herberge-badblankenburg.de)), und mit uns fahren Kinder aus verschiedenen Kirchengemeinden in Halle und dem nördlichen Saalekreis.

Die Teilnahmekosten betragen 110 €.

Infos und Anmeldungen bei Birgit Malinowski

## Vorschau: Evangelisches Landesjugendcamp vom 20. - 22.6. für Jugendliche ab 8. Klasse:

Zeltstadt, kreative Workshops, Bibelarbeiten, Sport, Jugendbands aus der Region. Ein Teilnehmer über das letzte Landesjugendcamp: *„Es war so fantastisch am Wochenende, dass man es fast nicht mit Worten ausdrücken kann. Diese völlig friedlich, aggressionslose Stimmung war einfach genial...“*

Informationen bei Gemeindepädagogin Eva Lange



## Sommerfahrt

Die Fahrt - für Jugendliche ab 8. Klasse - ist geplant vom 28.7. bis 1.8. nach Schwarz/Mecklenburg. Wir wollen Paddeln, Baden, Gitarrespielen, am Feuer sitzen...

Informationen bei Gemeindepädagogin Eva Lange



## Der Treff im Gemeindezentrum wird vom Monat Mai auf Juni verschoben.

Am 27.6. um 19.00 Uhr spricht der Schulbeauftragte, Herr Sören Brenner, über die Vielfalt der Religionen.

## Hinweis zur Mitteilung über die Erhebung von Kirchensteuern auf Kapitalertragssteuer.

Es gab auch in unserer Gemeinde in letzter Zeit viel Verunsicherung und viele Anfragen zu diesem Thema.

Die erstaunliche Erkenntnis ist, dass es kaum jemanden von uns betrifft. In Einzelgesprächen wurde dies immer wieder deutlich.

Dennoch gibt es vielleicht den Wunsch, etwas zu klären. Bitte wenden Sie sich dann an unsere Mitarbeiter in der Gemeinde! Sie stehen Ihnen für alle Anfragen zur Verfügung. Im Büro liegen auch Informationsblätter unseres Kirchenkreises sowie unserer Landeskirche, die Sie sich gern mit nach Hause nehmen und in Ruhe durchlesen können.

Fragen zu Ihrer Kirchensteuer?  
Rufen Sie an - gebührenfrei!

**0800 / 7 137 137**

R. Weihe, geschäftsführende Pfarrerin



Du hast mein Klagen in Tänzen  
verwandelt, mein Trauergewand  
gelöst und mich mit Freude  
umgürtet, damit mein Herz dir singe  
und nicht verstumme. Herr, mein  
Gott, in Ewigkeit will ich dich preisen.  
*Ps 30, 12-13*

Liebe Seniorinnen und Senioren!

So könnten die Frauen am Grab gesungen  
haben, nachdem sie begriffen hatten, dass  
Jesus lebt. Nein, es ist nicht alles zu Ende,  
wenn der Tod uns begegnet. Das lernen wir  
auch aus der Ostergeschichte. Die  
Auferstehung Jesu ist Gottes  
Hoffnungszeichen an uns.

Lassen wir uns überraschen und die gute Nachricht in unser Leben hinein leuchten?

Erlöst zu werden bedeutet ja, dass ich mich wieder freuen kann am Leben, dass ich Gottes Gnade mit vollen Händen ausschöpfe.

So wird es Ostern unter uns und wir können unsere Verbundenheit miteinander und mit Jesus, dem Lebendigen, feiern.

Ein fröhliches Ostern, das weit über die Frühlingszeit hinausgeht, wünsche ich Ihnen

Ihre Pfarrerin Regina Weihe

Zu folgenden Veranstaltungen sind Sie immer mittwochs 14.30 Uhr eingeladen:

	März	April	Mai	Juni
Bibelstunde	05.03.14	02.04.14	07.05.14	04.06.14
Seniorenachmittag	26.03.14	23.04.14	28.05.14	25.06.14



## Finanzielle Unterstützung des Gemeindebriefes

Die Kosten des Gemeindebriefes liegen gegenwärtig bei 0,25 EUR pro Exemplar. Spenden zur Deckung der

Kosten sind willkommen und können bei untenstehender Bankverbindung eingezahlt werden.

Herzlich danken wir für die finanzielle Unterstützung bei der Herausgabe dieses Gemeindebriefes den Spendern aus unserer Gemeinde sowie:

**der Humanitas-Apotheke  
Buchhandlung Molsberger**

**Kirchengemeinde Halle-Neustadt**  
Schulplatz 4  
06124 Halle  
Tel: 8 05 91 37 Fax: 8 06 50 97  
Mail: [kirche.ha-neu@gmx.de](mailto:kirche.ha-neu@gmx.de)

Internet : [www.kirche-halle-neustadt-nietleben.de](http://www.kirche-halle-neustadt-nietleben.de)

**Am Gastronom 16  
Steinweg 50 – 51**

**Kirchengemeinde Nietleben**  
Waldmannsweg 56  
06126 Halle  
Tel: 8 05 71 21 Fax: 8 06 62 90

### Unsere Mitarbeiter

Pfarrerin: Regina Weihe  
Pfarrhaus Nietleben  
Waldmannsweg 56  
E-Mail: [regina.weihe@gmx.de](mailto:regina.weihe@gmx.de)

Tel.: 8 05 91 37

Tel.: 8 05 71 21

Pfarrer: Heiner Urmoneit  
Schlossplatz 4: 06198 Schochwitz  
E-Mail: [pfarramt.schochwitz@t-online.de](mailto:pfarramt.schochwitz@t-online.de)

Tel.: 034609 - 2 13 71

Gemeinde-  
pädagoginnen: Birgit Malinowski  
E-Mail: [b.malinowski@gmx.de](mailto:b.malinowski@gmx.de)

Tel.: 4 70 13 64

Eva Lange  
E-Mail: [eva.lange@gmx.de](mailto:eva.lange@gmx.de)

Tel.: 4 71 09 43

Kantor: Tom Zierenberg  
E-Mail: [t.zierenberg@gmx.de](mailto:t.zierenberg@gmx.de)

Tel.: 2 03 60 12

Büro: Josephine Schmitt

Tel.: 8 05 91 37  
Fax: 8 06 50 97

Vorsitzende der  
Kirchspielleitung: Ruth Strecker  
E-Mail: [ruth@strecker-natursteine.de](mailto:ruth@strecker-natursteine.de)

Tel.: 034601 - 2 24 74

### Sprechzeiten

im Büro, Schulplatz 4  
Di: 17.00 - 18.00 Uhr

in Nietleben  
Do: 8.30 - 10.00 Uhr  
17.00 - 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

nach Vereinbarung

über Gemeindebüro  
nach Vereinbarung

über Gemeindebüro  
nach Vereinbarung

über Gemeindebüro  
nach Vereinbarung

Di-Fr: 9.00 - 11.00 Uhr  
Mi auch: 14.00 - 17.00 Uhr

nach Vereinbarung

**Unsere Bankverbindung (Saalesparkasse Halle)** Bei Überweisungen bitte Absender angeben,

Spendenquittungen werden auf Wunsch erteilt.

Kontonummer: 386 060 118, BLZ: 800 537 62 - BIC NOLADE21HAL **IBAN** DE55 8005 3762 0386 0601 18

**Wir danken allen HelferInnen herzlich, die unseren Gemeindebrief austragen. Ebenso danken wir allen, die mit ihrer Spende helfen, die Herstellungskosten zu decken.**